

Wochenblatt

für

Vernspredher:
Amt Siegmar Nr. 244.

Reichenbrand, Siegmar, Neustadt, Rabenstein und Rottluff.

N 13.

Sonnabend, den 3. April

1909.

Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Neuigkeitstraße 11), sowie von den Herren Friseur Weber in Reichenbrand und Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und pro 1 späteste Petition mit 10 Pf. berechnet. Für Interate größerer Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.
Anzeigen-Annahme in der Expedition bis spätestens Freitag nachmittags 5 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.

Bekanntmachung.

Die im Vorjahr ausgegebenen Erlaubniskarten zum Leinwandhammeln für das Staatsforstrevier Rabenstein sind

bis 1. Mai 1909

anber zurückzugeben. Bis zu gleichem Zeitpunkte haben sich diejenigen Personen, welche solche Karten für die neue Periode vom 1. Juli 1909 bis 15. April 1910 wünschen, bei dem unterzeichneten Gemeindevorstand zu melden.

Reichenbrand, am 1. April 1909.

Der Gemeindevorstand.
Bogel.

Bekanntmachung.

Um die Ausstellung von Arbeits- und Dienstbüchern bei dem großen Andrang zu Ostern zu bekleinen, wird zur Vermeidung unnötiger Wegespp. darauf aufmerksam gemacht, daß die Ausstellung dieser Bücher nur bei persönlichem Ertheilen und unter Vorlegung des Schulabschlusses, Zeugnisses und des Konfirmations-Scheines erfolgt und der Einwilligung des gesetzlichen Vertreters bedarf. Letztere kann mündlich oder schriftlich erfolgen. Formulare hierzu können im hiesigen Rathause — Zimmer 5 — entnommen werden, woselbst auch die Ausstellung der Bücher erfolgt.

Rabenstein, am 2. April 1909.

Der Gemeindevorstand.
Wilsdorf.

Bekanntmachung, Anmeldung ausländischer Arbeiter zur Impfung betreffend.

Zur Durchführung der Impfung im Sinne der Verordnung des Königlichen Ministeriums des Innern vom 8. April 1904 sind alle im Bezirk der Gemeinde Rabenstein wohnhaften und unter Beleibung ausländischen Arbeiter und Arbeiterinnen (gewerbliche Arbeiter wie Dienstboten) spätestens am 5. Tage nach dem Zugange bez. nach dem Eintritt in die Beschäftigung im hiesigen Rathause — Zimmer 5 — unter Vorlegung von Legitimationsschriften anzumelden. Verantwortlich für die rechtzeitige Anmeldung sind die Quartierwirte und die Arbeitgeber.

Zurückschreibungen gegen diese Meldevorschriften werden nach den einschlägigen Vorschriften bestraft.

Rabenstein, am 2. April 1909.

Der Gemeindevorstand.
Wilsdorf.

Meldungen im Fundamt Rabenstein.

Verloren: 1 Brosche.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 2. April 1909.

Palmensonntag.

Wie hierher hat Euch Gott geholfen,
Behütet Euch mit seiner Huld,
Beschützt, beschützt an Leib und Seele
Vor Sünd und Schand, vor Fehl und Schuld.

Mögl er auch ferner Euch geleiten
Und führen Euer Lebensschiff,
Ein starker Glaube als das Steuer
Für Euch um Fels und Felsenriff.

Das Ander mag Gott selber führen,
Die Richtschnur sei Euch sein Gebot,
Der Anker sei ein gläubig Hosen
Und das Hebel nehm mit als Lot.

Das Schifflein baut aus festem Holze,
Vom Stamm des Kreuzes muh es lein,
So ausgerüstet, fahret ruhig
Herrlich und froh ins Leben ein.

Und ob auch Sturm und Wogen treiben
Das Lebensschifflein hin und her,
Und führ' es auch im stärksten Strudel
Durch Not und Gräßsal, kreuz und quer.

Dann nehm das Lot und lotet sicher
Und untersucht das Steuer gut,
Und mit dem Anker suchet Haltung
Bis Euer Schifflein sicher ruht.

Nicht lange währl's, es bricht aufs Neue
Die Sonne durch den Wolken Nacht,
Ihr schaut das Leben wieder sonnig,
In reicher, schöner Farbenpracht.

Und naht ein Riß, dann sahrt vorüber
Und wird es finster, fern und nah,
Aur unverzagt, es strahlt vom Leuchtturm
Ein helles Licht, — von Golgatha!

So fahret denn in Gottes Namen,
Fahrt hin, das Schifflein steht bereit
Und landet eint im sichern Hafen
In Salem, in Gottseligkeit.

Eliel Dietrich Schmidt.

Sitzung des Gemeinderates zu Reichenbrand

vom 19. März 1909.

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis: a) von einer Verfügung der kgl. Amtshauptmannschaft, Bäckereirevisionen betr., nach welcher jährlich mindestens eine unvermutete Revision der Bäckereien und

Am 1. April a. o. waren die Brandversicherungs-Beiträge auf den 1. Termin 1909 mit 1 Pf. von jeder Versicherungseinheit für die Gebäude und mit 1½ Pf. von der Einheit für maschinelle Betriebsgegenstände, ebenso die aus früheren Terminen sich berechnenden Stückbeiträge fällig. Die Beiträge sind

bis spätestens den 8. April 1909

bei Vermeldung des Zwangsvollstreckungsverfahrens an die hiesige Ortssteuer-Einnahme zu entrichten.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein,

am 2. April 1909.

Bekanntmachung.

Die am 1. April 1909 fälligen Brandversicherungs-Beiträge sind nach 1 Pfennig pro Einheit bis spätestens

zum 8. April dieses Jahres

bei Vermeldung der zwangswise Beitrreibung an die hiesige Ortssteuer-Einnahme abzuführen.

Neustadt, am 27. März 1909.

Der Gemeindevorstand.

Gehler.

Kontrollversammlung.

Die Kontrollversammlung der in der Gemeinde Rottluff ausüblichen Wehrleute I. Aufgebots, Referisten, Dispositions-Umlaufer, zur Disposition der Erbgerichtsbehörden Entlassenen und Erbgerücksichten, sowie der von der kgl. Sächs. Staatsseisenbahn als vom Waffendienst zurückerstellt Bezeichneten, soweit sie zur Landwehr I. bzw. II. Aufgebots zu überführen sind: a) der Jahresklasse 1901 und 1896, b) der Jahresklasse 1898 die volle drei Jahre und länger gedient haben, findet

Mittwoch, den 14. April 1909, vormittags 9 Uhr,

in Chemnitz-Altdorf, Restaurant "Wiesenburg" statt.

Im übrigen wird auf die am Gemeindebrett angebrachte diesbezügliche Bekanntmachung des kgl. Bezirks-Kommandos Chemnitz hingewiesen.

Rottluff, am 1. April 1909.

Der Gemeindevorstand.

20 Mr. Belohnung.

Von dem eisernen Geländer der älteren Bach-Brücke im Zuge der hiesigen Limbacherstraße ist in der Nacht zum Sonntag, den 28. März er. in frevelhafter Weise ein großes Stück gewaltsam abgerissen und quer über den Straßenkörper gelegt worden.

Für Ermittlung und Anzeige der Täter wird hiermit eine Belohnung von 20 Mr. ausgesetzt.

Rottluff, am 29. März 1909.

Der Gemeindevorstand.

Einlegung der Wasserleitung in die Friedrich-August-Straße übertragen.
9. genehmigt man die Abrechnung über die Elektrizitätswerks-Erwerbung.

10. erteilt man zu der Aufnahme eines Darlehns in Höhe von 18000 Mark für die hiesige Elektrizitätswerks-Erweiterung seine Zustimmung.

11. finden 9 Steuerreklamationen ihre Eredigung.

Bericht über die Sitzung des Gemeinderates zu Neustadt vom 22. März 1909.

Vorsitzender: Herr Gemeindevorstand Gehler.

1. Von einer Verordnung des Königlichen Ministeriums des Innern über Anrechnung der Militärdienstzeit auf die Pension bei bereits in den Ruhestand getretenen Gemeindebeamten wird Kenntnis genommen.

2. Der Herr Vorsitzende referiert über die Verhandlungen des Bauausschusses wegen Vergebung der Arbeiten für den Rathausbau. Der Gemeinderat nimmt hieron Kenntnis, tritt in eine nochmalige eingehende Beratung ein und beschließt hierauf, die Ausführung des Rathausbaus durch Baumeister Goldberg in Siegmar vorbehaltlich des noch abzuschließenden Vertrages zu übertragen.

3. Der vorliegende Fluchtlinienplan der Straße Q des Bebauungsplanes, welcher die Straße nach Punktus berüft, wird anerkannt; derselbe soll der Königlichen Amtshauptmannschaft zur Genehmigung überreicht werden.

4. Auf eine eingegangene Beschwerde über den Mühlweg wird beschlossen, der Beschwerdeführerin die ordnungsmäßige Herstellung der Böschung ihres Grundstückes aufzugeben, oder aber sie zu veranlassen, eine Sitzmauer längs des Grundstückes aufzuführen.

5. Ein Hypothekendarlehns-Rücktragungsgebot wird bedingungsweise genehmigt.

Mitteilungen aus der Sitzung des Gemeinderates zu Rabenstein vom 23. März 1909.

Vorsitz: Gemeindevorstand Wilsdorf. Anwesend: 19 Mitglieder.

Die in einer Unterstützungsliste vom Vorsitzenden getroffenen Maßnahmen werden gebilligt und die Unterstützung festgesetzt.

Kenntnis wird genommen von a) einer Verfügung, wonach die Proverkaufstellen streng zu überwachen sind; b) von der erfolgten Feststellung des Fluchtlinienplanes für die Poststraße.

Beschlossen wird a) die Anschaffung von 400 Exemplaren: "Die freiwillige Invalidenversicherung" und derenVerteilung an die Bewohner hiesiger Grundstücke mit dem Erbteil, um Zirkulation bei den Mietbewohnern; b) die Aufnahme der Verhandlungen wegen Weiterleitung der elektrischen Straßenbahn nach dem hiesigen Ort; c) die Herbeiführung der dauernden Genehmigung des Wertzuwachssteuer-Regulativs.

Für ein vorliegendes Gesuch um Koncession vermochte man ein Bedürfnis nicht anzuerkennen.

Hieran schließt sich die Eredigung eines Teils der eingegangenen Reklamationen gegen die Gemeindesteuer-Veranlagung. Grundsätzlich wird hierbei in Abhängigkeit an die Bestimmungen des Staatseinkommens-Gesetzes entschieden, bei Arbeitslohn das der Veranlagungs-Schätzung vorhergehende abgeschlossene Kalenderjahr für die 1909er Steuer demnach das Jahr 1907 zur Besteuerung heranziehen, in solchen Fällen aber, wo entsprechende Begründung durch Verhältnisse vorhanden ist, Anwendung der mildenden Bestimmungen des Anlagen-Regulativs eintreten zu lassen.

Sitzung vom 30. März 1909.

Vorsitz: Gemeindevorstand Wilsdorf. Anwesend: 19 Mitglieder.

Zur Beschlussfassung gelangt: a) die Inangriffnahme des Straßennetzes an der Fosstrasse mit dem 13. April er.; die Annahme einer Abänderung des eingereichten III. Nachtrags zum Anlagenregulatius; die geforderte Entlastung eines Trennfeldes aus dem Handverbande und die bedingungsweise Befürwortung zweier Baugesuche.

Um der von der Königlichen Amtshauptmannschaft Chemnitz wegen der Schaffung einer Alarmanlage stattfindenden Verhandlung soll im Plenum teilgenommen werden.

Im Anschluss wird in Erledigung der Reklamationen fortgefahren.

Reichenbrand. Nach den Statistiken des hiesigen Einwohnermeldeamtes betrug die überstrebene Einwohnerzahl am 31. März laufenden Jahres: **3776**.

Reichenbrand. Bei der hiesigen Gemeindeparkasse erfolgten im Monat März 1909 190 Einzahlungen im Betrage von 56212 Mf. 09 Pf. und 79 Rückzahlungen im Betrage von 27350 Mf. 58 Pf. Die Gesamtneinahme betrug 103433 Mf. 83 Pf., die Gesamtausgabe 69594 Mf. 51 Pf. und der bare Kassenbestand am Schluß des Monats 33844 Mf. 32 Pf. Der gesamte Gelbumsatz im Monat März beziffert sich auf 173033 Mf. 34 Pf.

Die Sparkasse ist an jedem Wochentage vormittags von 8—12 Uhr und nachm. von 2—6 Uhr geöffnet und erledigt auch schriftlich. Alle Einlagen werden mit 3½% und solche welche bis zum 3. eines Monats erfolgen, noch für den vollen Monat verzinst. Alle Einlagen werden streng geheim behandelt.

Reichenbrand. Wie bereits seit einer Reihe von Jahren, so soll auch in diesem Jahre am 1. Osterfeiertag im Wendler'schen Gasthof ein großes Konzert unter Mitwirkung des bestens bekannten Gesangsvereins "Harmonie" veranstaltet werden. Das uns vorliegende sehr abwechslungsreiche Programm verspricht gefällige Darbietungen ernster und heiterer Inhalts, auch ist dem humoristischen Teil Rechnung getragen. Es stehen somit allen Sangesfreunden einige recht genügsame Stunden in Aussicht und kann ein Besuch dieses Konzerts nur empfohlen werden.

Rabenstein. Nach den Statistiken des hiesigen Einwohnermeldeamtes betrug die überstrebene Einwohnerzahl am 1. März 1909 4857. Im März wurden 40 Zugänge mit einer Personenzahl von 60 und 65 Fortzüge mit einer Personenzahl von 87 gemeldet, sodass die derzeitige Einwohnerzahl unter Zurechnung von 16 Geburts- und Abrechnung von 6 Sterbefällen 4840 beträgt. Umzüge wurden 14 gemeldet.

Neustadt. Bei der hiesigen Sparkasse wurden im Monat März d. J. 141 Einzahlungen im Betrage von 30772 Mf. 70 Pf. geleistet, dagegen erfolgten 43 Rückzahlungen im Betrage von 7275 Mf. 69 Pf. Eröffnet wurden 24 neue Konten. Die Gesamtneinahme betrug 78040 Mf. 75 Pf., die Gesamtausgabe 73653 Mf.

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Begräbnisse unseres Lieblings
Hildegard
sagen wir hiermit allen Beteiligten unsern herzlichsten Dank.
Eugen Matthes und Frau.
Rabenstein und Chemnitz-Gabels,
am 2. April 1909.

Bei unserem Wegzuge von Reichenbrand nach Chemnitz, sagen wir allen werten Gästen, Gönnern, Freunden und Bekannten

herzliches Lebewohl!
Gustav Popig und Frau.

Näheres über unsere Geschäftseröffnung geben wir später bekannt.

Konfirmanden-Schnür-, Zug- und Knopfstiefel,
sowie alle Sorten Schuhwaren zur Frühjahrssaison,
empfiehlt in großer Auswahl
Max Uhlmann, Siegmar,
Ecke Hofer- und König-Albert-Straße.

HELIOS

Große Chemnitzer elekt. Licht-, Schwitz-, Bade-Anstalt
und Kohlensäure-Bad

Webergasse Nr. 19.

Ecke Theaterstraße, am Siegesdenkmal.

Komfortabelstes Institut am Platz.

Aurzeit von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends.

Sonntags bis mittags.

Elektrische Bahn von Gasthaus Siegmar bis Johannisplatz wird vergütet.

Empfehlung zur Frühjahrssaison:

Sommerweizen,

Sommerroggen,

Gerste und Hafer,

sowie alle Sorten Düngemittel.

Ernst Siegel,

Rabenstein, am Bahnhof.

Bruteier

von Peking-Eiern, Stück 15 Pf., verkauft
Ahnert,
Reichenbrand, Leichstraße 14.

0,2 Belg. Riesen,

0,1 engl. Schecke

billig zu verkaufen

Schönau, Mietgarten 6,

neben der Feldschiöchenerbrauerei.

60 Pf., und der bare Kassenbestand am Schluß des Monats 4387 Mf. 10 Pf. Der gesamte Gelbumsatz im Monat März 1909 beziffert sich auf 151694 Mf. 40 Pf.

Nachrichten des kgl. Standesamtes zu Reichenbrand vom 20. bis 26. März 1909.

Geburten: Dem Schlosser Paul Theodor Schneiderhein 1 Knabe; dem Wirtschaftsgesellen Max Hermann Hahn 1 Knabe.

Aufgebote: Der Eisenbahnarbeiter Walter Döhne mit Marie Anna Kinder, beide wohnhaft in Reichenbrand.

Heiratslizenzen: Der Expedient Karl Richard Arnold mit Klara Hulda Kindleb, beide wohnhaft in Reichenbrand; der Maurer Richard Wilhelm Fiedler in Rabenstein mit Klara Olga Klemm in Reichenbrand; der Bahnarbeiter Max Otto Fehling in Rottluff mit Anna Marie Berthold in Reichenbrand; der Hausmann Max Bruno Denner in Siegmar mit Marie Auguste verw. Uhlig geb. Viehfeld in Reichenbrand.

Sterbefälle: Dem Platinträger Max Louis Martin 1 Sohn, 1 Monat alt.

Nachrichten des kgl. Standesamtes zu Siegmar vom 19. März bis 1. April 1909.

Geburten: Dem Strumpfpreßer Rudolf Oscar Petzold 1 Knabe; 1 uneheliches Mädchen.

Aufgebote: Der Eisenbahnarbeiter Hans Curt Ulrich in Rabenstein mit Anna Frieda Lenk in Siegmar.

Sterbefälle: Dem Stationshofschafter Karl Ernst Hantusch 1 Tochter, 1 Monat alt.

Nachrichten des königl. Standesamtes zu Neustadt vom 20. März bis 2. April 1909.

Heiratslizenzen: Der Klempner Emil Max Fieß in Chemnitz mit Rose Ella Hebold in Neustadt; der Privatmann Eduard Robert Winter mit Amalie Bertha gesch. Krämer geb. Jordan, beide in Neustadt.

Sterbefälle: Amalie Auguste verw. Schettler geb. Schubert, 65 Jahre 10 Monate 27 Tage alt.

Nachrichten des kgl. Standesamtes zu Rabenstein vom 19. März bis 2. April 1909.

Geburten: Dem Handelschuhmacher Willi Wieland 1 Tochter, dem Handelschuhmacher Max Eugen Pester 1 Sohn, dem Brenner Bruno Otto Reichel 1 Sohn, dem Sattlermeister Alwin Moritz Bonitz 1 Tochter. Hierüber 1 unehelich geborenes Mädchen; dem Handelschuhmacher Max Emil Höhle 1 Tochter.

Haushaltsgesellschaft: Der Kaufmann Friedrich Curt Vogel in Siegmar und Marika Anna Mödlauer in Rabenstein. Der Wirtschaftsbetriebe

und Materialwarenhändler Karl Robert Neubert in Mittelsaida und Selma Augusta Naumann in Rabenstein. Der Schuhfertiger Otto Ulrich Nestler und Bertha Martha Krause, beide in Rabenstein.

Heiratslizenzen: Der Handschuhmacher Gustav Adolf Müller, mit Anna Ulma gesch. Winkler geb. Arnold, beide in Rabenstein. Der Eisenbahnarbeiter Georg Walther Uhlig in Rottluff mit Ella Rosa Gundersmann in Rabenstein.

Sterbefälle: Die Kartonfabrikants-Ehefrau Anna Wilhelmine Pöge geb. Eisermann, 47 Jahre alt. Der Geschäftsführer Karl Ernst Schubert, 35 Jahre alt; die Privata und Rentnerin Johanne Wilhelmine verw. März geb. Weber, 77 Jahre alt.

Nachrichten des kgl. Standesamtes zu Rottluff vom 19. März bis 1. April 1909.

Geburten: Dem Fleischer Otto Emil Kreller 1 Sohn; dem Fabrik-Zimmermann Oswald Paul Schieber 1 Tochter; dem Gasputzer Ernst Emil Illig 1 Tochter.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am Sonntag Palmsonntag den 4. April vorm. 9 Uhr Konfirmationsgottesdienst. — Abend 8 Uhr Familienabend des Hausväterverbandes im Gasthaus zu Reichenbrand.

Am Gründonnerstag den 8. April vorm. 9 Uhr Abendmahlsgottesdienst für die Neukonfirmierten mit ihren Angehörigen und sonstige Gemeindemitglieder.

Am Karfreitag den 9. April vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls, Beichte 1/2 Uhr. — Nachm. 6 Uhr Abendcommunion.

Parochie Rabenstein.

Am Palmensonntag den 4. April vormittags 9 Uhr Konfirmationsgottesdienst.

Mittwoch Andachtsstunde im Pfarrhausaal: 10 Uhr für Mädchen, 11 Uhr für Knaben.

Gründonnerstag vorm. 9 Uhr Abendmahlsgottesdienst.

Karfreitag vorm. 9 Predigtgottesdienst, Beichte und Kommunion. — Nachmittags 1/2 Uhr liturg. Gottesdienst, danach Aushändigung der Konfirmationscheine an die Konfirmierten.

Das Neueste der Saison in Damen- u. Kinder- Hüten

in eleganter Garnierung, sowie in
einzelnen Sporthüten
empfiehlt bei größter Auswahl und
billigsten Preisen.

Helene Schlegel

Reichenbrand, Hohensteinerstr. 11.

Freiberger Gartensand

hat abzugeben

Paul Fischer,

Bahnhof Siegmar.

Ernst Knauth

Rabenstein

empfiehlt
Gesangbücher,
Konfirmationsbilder,
Abbiten u. Gedächtnisbücher.
Ferner große Auswahl in
Konfirmations-, Oster- und
Schulgangarten.

Konfirmanden-Anzüge	12-20 Mf.
Burschen-Anzüge	12-28 Mf.
Herren-Anzüge	15-35 Mf.
Herren- u. Burschenhosen	4-8 Mf.
Sommer-Paletots	20 u. 23 Mf.
Knaben-Anzüge , die neuesten Ausführungen	3-15 Mf.

empfiehlt in nur guter, reeller Ware, und bittet das

geehrte Publikum sich hiervon überzeugen zu wollen

Richard Gärtner,
Siegmar, Limbacherstr. 15.

Cognac

in allen Preislagen,

ff. Samos ff. Malaga

Mk. 1,30

pr. Flasche oder à Liter

Mk. 1,50

pr. Flasche oder à Liter

empfiehlt im Einzelverkauf

Aktiengesellschaft

Deutsche Cognacbrennerei

vormal. Grauer & Comp.

SIEGMAR.

Braune Marten.

Diamant-Fahrräder

sowie sämtliche Zubehörteile

verkauft außerordentlich billig und empfiehlt sich gleichzeitig zur Ausführung von Reparaturen an Rädern aller Marken

K. Lehmann,

Revoigstr. 1, a. d. Bahnhofslide.

Emailierung. — Vernickelung.

Spulmaschinen,

4-, 6-, Spindelig, mit Winden,

3- und 4stellige

15r u. 16r Bagetmaschinen

sind zu verkaufen

Jahnsdorf i. E., Nr. 64.

2 Kinderwagen

mit Gummireifen billig zu verkaufen.

Hermann Barthol,

Reichenbrand, Hoferstraße 22.

Guterh. Kinderwagen zu verk.

Siegmar, König-Albertstr. 8, 1 Tr.

P. G. Richter, Rottluff.

Für Stellmacher!

6 eschene Stämme zu verkaufen.

Oscar Winter, Rabenstein.

Ein Kinderwagen

mit Gummireifen ist zu verkaufen

</div

Für die uns anlässlich unserer Vermählung in so reichem Maße dargebrachten Ehrenungen und Geschenke von nah und fern, sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten unsern herzlichsten Dank.

Paul Löbel und Frau
Neustadt, im März 1909.
geb. Franke.

Zur Frühjahrsplanung empfiehlt
hochstämige u. niedrige Rosen
Coniferen, Ziersträucher und großblättrigen Efeu.
Eduard Dietrich's Rosenschule.

Adolf Friedrich's
Schuhwarenlager und Schnellbeschafferei
befindet sich Reichenbrand
Hoferstraße Nr. 65.

Alle Sorten Gemüse- u. Blumensamen
in fortwährender, heimlicher Ware (keine Kommissionware), als Runkelrüben, lange Edendorfer Niesen-Walzen, runde Überendorfer, Strunk- und Stein-Kraut, Strunkohlrabi, Riegentohlrabi, Glassohlrabi, Salat, braun u. gelb, Karotten, habs., Möhren, lange rote, Petersilie, Rettig, Radieschen u. s. w., sowie Begonienmollen, Gladiolus, Monbretien, Dahlien und blühende Pflanzen zum Osterfest empfohlen.

Bruno Müller, Siegmar,
Gärtner, Am Wald.
Gleichzeitig halte mich zu gärtnerischen Arbeiten bestens empfohlen.



Stenographie-Unterricht.

Der ergebnis unterzeichnete Verein beginnt Freitag, den 23. April a. o. abends 1/2 Uhr in Rühl's Restaurant einen Anfängerkursus der Gabelsbergerischen Stenographie.

Anmeldungen nehmen die Herren Lehrer Rau und Dr. Rühl freundlichst entgegen. Honorar 6 Mark inkl. Lehrgeld.

Der Stenographenverein „Gabelsberger“ zu Rabenstein.

Otto Gruner, Siegmar, Hoferstraße No. 37
(Inhaberin Anna verw. Gruner.)

Beste Bezugssquelle streng solider

= Schuhwaren, =

bei größter Auswahl die denkbar billigsten Preise.

Keine Herren- und Damen-Zug-, Schnür-, Schnallen- u. Knopfstiefel in allen Lebersorten,

vom bequemsten breiten Straßentiefel bis zum elegantesten Salontiefel.

Gut sortiertes Lager in Kinder-Schuhen und -Stiefeln, sowie in Segeltuchschuhen mit Gummi, Chrom- und Ledersohle und Sandalen.

Bitte meine Schaufenster zu beachten.



Diamant-

Fahrräder, sowie allerhand Zubehörteile, Luftheißläufe u. Däckdecken hat billig zu verkaufen.

Walter Ehrlich, Rabenstein, Limbachstr. 34.

Teilzahlung gestattet.

Reparaturen werden billig und sauber ausgeführt.

Schüttens-, Hafer- u. Weizen-
Ströh
zu verkaufen
Rabenstein, Gartenstraße 120b.

1 hochelgentes, wenig gesahenes, aber noch tadellos erhaltenes
Diamant-Fahrrad

billig zu verkaufen. Näheres zu erfahren in der Expedition dieses Blattes.

Göhnes Landhaus

mit großem Grundstück ist preiswert zu verkaufen. Rabenstein, Gartenstr. 138.

Ein kleiner Leiterwagen

mit neuer Deichsel, unangestrichen, ist aus meinem Grundstück unbedingtcher Weise weggefahren worden. Um gef. Rückgabe bittet Hermann Adler, Rottluff Nr. 18.

Ein Pilz'sches Naturheilverfahren

billig zu verkaufen. Rabenstein, Müllerstr. 116d, part. I.

Kleine sonnige Wohnung

sollte zu vermieten. Näheres zu erfahren in der Expedition dts. Bl.

Einige tüchtige
Handschuhformerinnen
erhalten sofort Beschäftigung. Auch werden solche angelernt.
Handschuhfabrik Hermann Reinhardt,
Rabenstein.

Teiche,
sehr schön gelegen, sind zu verpachten.
Näheres in Cl. Bahner's Buchhandlung, Siegmar.



Moderne Herrenhüte
Herren- und Knabenmützen
in enormer Auswahl zu billigen Preisen empfohlen

Th. Lohwasser,
Rabenstein.

Schokoladen-Spezialgeschäft Siegmar
Hoferstraße Nr. 44

Melangen, 1/4 Pf. von 10 Pf. an,
täglich frischgeröstete Kaffeess., hochj. Thees,
sowie Dr. Lahmanns Pflanzenmilch.

Bei Bedarf bittet um gültige Berücksichtigung

Alma verw. Rößner.

Eine größere und eine kleinere
Halb-Etage

ist zu vermieten.
Emil Uhlmann,
Reichenbrand.

I. Halb-Etage

in Siegmar an der Hoferstr. vor 1. Juli
zu vermieten. Näheres Bahner's Buchhandlung, Siegmar, Telefon 201.

Eine Giebelstube

mit 2 Altvölkern ist per 1. Juli an ruhige, mögliche kinderlose Leute zu vermieten.
Zu erfahren v. Emil Winter, Rabenstein.

Gönne Halb-Etage

ab 1. Mai zu vermieten.
Siegmar, König-Albertstr. No. 8.

Frdl. Stube mit Alkoven

per 1. Juli an ältere Leute zu vermieten.

R. Ackermann, Rottluff.

Schöne Halb-Etage

ist sofort oder später zu vermieten.

Näheres Siegmar, König-Albertstr. 9 I.

2 Halb-Etagen

in Reichenbrand per 1. Mai zu vermieten.

Offertern unter B. B. in die Expedition

dieses Blattes erbeten.

Ein gutmöbl. Zimmer

sollte zu vermieten. Sonntags zu spreden.

Siegmar, Carolastr. 1, II r.

3-4 Herren können Logis erh.

Rabenstein, Thalstraße 49.

Auch ist daebt ein Kinderwagen

billig zu verkaufen.

Von ruhigen, kinderlosen, ganz

plätzlichen Leuten wird eine

kleine Wohnung

im Preise von 120-150 Mark per sofort

oder später in Rabenstein zu mieten

gesucht. Event. wird der Jins halbjährlich

voraus bezahlt. Offertern unter K. W. 10

in die Exped. dts. Bl. erbeten.

Stube,

Schlafstube und Bodenammer, nebst

Zubehör bis 1. Mai zu mieten gesucht.

Offertern unter S. 700 bitte in die Exped.

dieses Blattes niedergeschlagen.

Schöner heller Arbeitssaal

in Reichenbrand sofort zu mieten gesucht.

Off. u. R. M. 2978 postlag. Siegmar.

Einige tüchtige

Handschuhformerinnen

erhalten sofort Beschäftigung. Auch werden solche angelernt.

Handschuhfabrik Hermann Reinhardt,
Rabenstein.

Chorgesangver. Siegmar.

Montag, den 5. April Mitglieder-

versammlung.

Tagesordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder.

2. Wahl der Kassenrevisor.

Um vollzähligen Besuch bittet

der Vorstand.

„Germania“ Siegmar.

Nächsten Dienstag

Generalversammlung.

Kraftsportklub Olympia

Siegmar u. Umg.

Sie „Waldschlößchen“.

Heute Sonnabend, den 3. April, abends

Punkt 9 Uhr findet die erste Monats-

versammlung im neuen Vereinslokal

statt und bittet um zahlreiches Erscheinen

der Mitglieder

Königl. Säch.

Militärverein Rabenstein.

Den Samstag zur Kenntnis, daß

Montag, den 5. d. M. Monatsver-

sammlung im „Weissen Adler“ stattfindet.

Tagesordnung: Feier des Geburtstages

Dr. Maj. Adwig Friedrich August 1872.

Mit zahlreichem Besuch sieht entgegen

Mit außerordentlichem Ernst

der Vorstand.

Gesellschaft Einigkeit

Reichenbrand.

Unseren werten Mitgliedern zur gesl.

Kenntnisnahme, daß nächstes Sonntag,

den 4. April, abends 8 Uhr Versamm-

lung in Reuthers Restaurant stattfindet.

Betreffs des Stiftungsballes werden die

Mitglieder ersucht, recht zahlreich zu er-

scheinen.

Der Vorstand.

Kaninchenzüchter-Verein

Reichenbrand.

Herrn Sonnabend, den 3. April Ver-

sammlung. Alter Geschlehen wünscht

der Vorstand.

Männergesangverein

Rabenstein.

Heute abend 1/2 9 Uhr Singstunde. Um

plünktliches Erscheinen bittet b. V.

Der gesamte Kirchengesang hat Montag

abends 8 Uhr Übung in der Schule.

Gesangv. Doppelquartett

Rabenstein.

Heute abend 1/2 9 Uhr Singstunde.

Da derselbe unter ehemaliger Herr Dirigent,

Grenzmeitglied Kantor Merz, beiwohnt,

sieht der Unterzeichneter einen zahlreichen

und plünktlichen Erscheinen der Sanges-

brüder entgegen.

Der Vorstand.

D. H. V.

Ortsgruppe Rabenstein.

Nächsten Mittwoch abends 8 Uhr Mo-

natsversammlung im Waldschlößchen.

Um zahlreichem Besuch bittet

der Vorstand.

Turnver. Oberrabenstein

zu

Gasthaus Reichenbrand.

Palmsonntag, den 4. April, abends 8 Uhr

Konzert

zum Besten der Gemeindediaconie.

Eintritt 40 Pf.

Ausführende: Tel. L. Bauch, Reichenbrand, (Klavier), Tel. Georgi, Siegmar, (Sopran), Herr Lehrer Härtel, Siegmar, (Tenor), Herr Lehrer Pachmann, Chemnitz, (Bariton), der Kirchenchor zu Reichenbrand, der Chorgesangverein Siegmar, der Musikverein Reichenbrand.

Zeltung: Herr Kantor Krause.

Hauptwerk: "Das Lied von der Glocke", komponiert von Romberg, mit Orchesterbegleitung.

Goldner Löwe, Rabenstein.

Morgen, zum Palmsonntag, den 4. April
öffentlicher Theaterabend des Dram. Vereins "Thalia"
Der Schulz von Altenbüren.

Schauspiel in 4 Aufzügen von S. H. Mosenthal.
Kassenöffnung 7 Uhr. Numerierter Platz 50 Pf.,
Anfang 8^{1/2} Uhr. unnummerniert, " 30 "
Numerierte Billets sind im Vorverkauf à 40 Pf. zu haben
bei Herrn Emil Winter und im "Goldnen Löwen".

Weißer Adler, Rabenstein.

Morgen, zum Palmsonntag
grosses humor. Gesangs-Konzert

von den allgemein beliebten
Weizbach's humoristischen Sängern.
Programm neu und reichhaltig
Anfang 8 Uhr.

Billets im Vorverkauf 40 Pf., an der Kasse 50 Pf., sind im Konzert-
lokal zu haben.

Robert Börner.

Gasthaus Weisser Adler, Rabenstein.

Am 1. Osterfeiertag

Internationales Künstler-Cabarett

Neu! Novität ersten Ranges Neu!
u. a. Auftreten des berühmten Stalingläusers Herrn Curt Schlecht;
er zahlt jeder Person 100 Mk., die ihm alle seine Tricks ausführlich nachmacht.
Ohne Konkurrenz! Ferner erregt das Auftreten des berühmten Illusionisten
Otto Böttcher großes Aufsehen: Das Verschwinden einer lebenden Person
aus freier Lust. (Ohne Konkurrenz!)

Einklass 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Billets sind im Vorverkauf zu 30 Pf. (an der Kasse 40 Pf.) zu haben im Konzert-
lokal und bei den Herren Friseuren in Rabenstein, sowie bei Friseur
Schlecht, Reichenbrand.

Um zahlreichen Besuch bittet die Direktion.

Geschäftsveränderung.

Unserer geehrten Kundenschaft zur ges. Nachricht, daß wir das
von uns bisher betriebene

Delikatessen- und Grüngewerbegeschäft

Herrn Otto Specht häufig überlassen haben.

Für das uns in so reichem Maße entgegengebrachte Wohlwollen
bestens dankend, bitten wir, dasselbe auch auf unsern Nachfolger
übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll
Bernhard Melzer und Frau.

Auf Vorstehendes bezugnehmend, bitte ich die geehrte Einwohner-
schaft von Siegmar u. Umg. mich in meinem Unternehmen gütigst
unterstützen zu wollen, und verspreche ich, meine werte Kundenschaft
jederzeit mit nur besten Waren zu niedrigsten Preisen zu bedienen.

Siegmar,
Limbacherstr., Ecke Rosmarinstr. Hochachtungsvoll
Otto Specht.

Stenographie!

Der unterzeichnete Gabelsberger'sche Stenographenverein eröffnet Freitag,
den 16. April, abends 1/29 Uhr im Vereinslokal Restaurant "Schuhengrund",
Siegmar unter bewährter Leitung einen neuen

Ausfänger-Kursus

und lädt hierdurch Interessenten ergötzlich ein. Honorar 3 Mark. Anmeldungen
werden bei Friedrich Müller, Arthur Höning, sowie am Eröffnungsabend im
Vereinslokal entgegengenommen.

Einer zahlreichen Beteiligung sieht entgegen

der Gabelsberger'sche Stenographenverein
Siegmar-Neustadt.

Strümpfe und Goden,

sowie
Strumpf- und Socken-Längen
zum Anstreichen, auch alle Sorten

Handstrickgarn

verkauft zu außergewöhnl. billigen Preisen

F. Schneiderheinze,
Reichenbrand.

1 P. S. elektrischen
Drehstrom-Motor
mit 13 Mr. 35" Transmission billig zu
verkaufen Reichenbrand, Feldstr. 4.

1 vollständ. Bett mit Matratze
und 1 Sofa
billig zu verkaufen. Näh. in der Exped.
dieses Blattes.

Guterh. Prinzenwagen
mit Gummirädern u. Korbgestell zu verk.
Rabenstein, Nordstraße 70.



Elegante Damen-Hüte

das Beste vom Neusten

vom einfachsten bis
hochparsten Modellhut

empfiehlt in Riesen-Auswahl

**Th. Lohwasser,
Rabenstein.**

Handschuhnäherinnen

für die Fabrik sucht
F. R. Lindner,
Siegmar.

Zingerstriderinnen

zu höchstem Lohn,
sowie ein Mädchen zu leichter Hand-
arbeit sucht
Otto Rüger,
Rabenstein, Talstraße.

Strumpfformerinnen

sucht
Eugen Keil,
Reichenbrand.

Strickerinnen

auf der Zingermaschine werden sofort
außer dem Hause gesucht.
Oscar Berger,
Rabenstein.

Handschuhstepperinnen

für die Fabrik sucht
F. R. Lindner,
Siegmar.

Wasch- und Schnerfräulein ges.

Siegmar, Hoferstraße 43 I.

Ein gröberes Knabenfahrrad

verkauft und einen jungen kräftigen
Arbeiter
sucht
Ernst Siegel,
Gefleidegeschäft, Rabenstein.

Junges Mädchen

kann das Damen-
schneidern gründlich
erlernen. Auch wird dagebst noch
ein gröberes Schulmädchen gesucht.
Siegmar, König-Ulbertstraße 8 III.

Arbeiter, bevorz. Kutscher,

mit ca. 1000 Mk Kapital zur Gründung
eines industriellen Betriebes gesucht.

Geil. Österfern unter A. K. postlagernd
Rabenstein.

Grossen Nutzen

hat jeder, der seine Schuhe mit

Cirine-Schuh-Crème

behändelt. Dieselbe gibt tiefschwarzen
lackähnlichen Hochglanz. Zu haben
in Rabenstein bei: Emil Winter,
in Siegmar bei: Ernst Schmidt.

Eine kleine noch guterhaltene

Waschmaschine

ist zu verkaufen bei Otto Beyer,
Reichenbrand, am Berg Nr. 7.

Akkumulatoren

für Automobile, Kleinbeleuchtungen u. ldet schnell und billig
Max Eichmann, Rabenstein,
Elektrotechnisches Geschäft.

Geschäfts-Verlegung.

Einer geehrten Einwohnerchaft von Rottluff und Umgebung
zur ges. Kenntnahme, daß ich mit Sonnabend, den 4. April a. e.
meine

Buch- und Papierhandlung

nach meiner neuen Wohnung Rottluff Nr. 20, direkt an der Limbacher-
straße, schrägüber der Schule, verlege.

Hier anschließend, sage ich meiner werten Kundenschaft für das mir
bisher erwiesene Wohlwollen meinen herzlichsten Dank, und bitte gleich-
zeitig, mich auch fernerhin gütigst unterstützen zu wollen.

Hochachtungsvoll

M. Schraps.

Rottluff, den 1. April 1909.

Sommeraison 1909. Damenhüte, Mädchen-, Sport- u. Kinderhüte

prachtvolle Konfirmandenhüte
L. Grosser, Siegmar.

Hüte zum Neuaufgarnieren schnell, modern, preiswert.

Konditorei Lorenz, Siegmar

empfiehlt seine außerordentlich reichhaltige

Oster-Ausstellung

als: Hasen, Eier, Körbchen in Schokolade, Marzipan und
Konfitüren, reizende Attrappen und Bonbonnières
in jeder Preislage.

Ostertüten

von einfacher, bis zur elegantesten Ausführung.

Gleichzeitig empfiehlt meine gesunde Blut erzeugenden

Nährsalz - Präparate

als: Kaffee, Kakao, Schokolade und Zwieback.

Österkarten,

Konfirmations-

Glückwunschkarten,

Gesangbücher,

Abbitten

Willy Winkler,

Papierhandl., Rabenstein.

Möbel-Ausverkauf.

Schränke, Tische, Stühle, Betten,

Spiegel, Särge usw. billig bei

Grosser, Siegmar.

Bagetmaschinen,

15- und 16-nöddig, 3- und 4-teilig

verkauft billig

Rob. Löffler, Jahnisdorf 47c.

Einen 1jähr. Bullen

verkauft **Mobius, Rabenstein** Nr. 48b.

Ein eiserner Küchenherd, sowie ein

St. und Elegewagen in noch gutem
Zustand sind zu verkaufen.

Max Rudolph,

Reichenbrand, Weißstraße Nr. 6.

Druck und Verlag: Ernst Flick, Reichenbrand,